

IPA – Individuelle Produktiv-Arbeit

Allgemeine Informationen und Checklisten

Hilfeblatt zur Projekteingabe

Verwenden Sie ausschliesslich das Formular «Projekteingabe individuelle Produktivarbeit (IPA)» zur Projekteingabe.

Bitte beachten Sie folgende Punkte beim Ausfüllen des Projekteingabeformulars:

Projektinformationen	Geben Sie dem Projekt einen aussagekräftigen, kurzen Titel. Notieren Sie die Arbeitsbereiche (z.B. Marketing, Administration etc.) des Kandidaten und geben Sie an, seit wann der Kandidat in den entsprechenden Arbeitsbereichen tätig ist. Vermerken Sie den oder die für das Projekt relevanten Termine. Die Dauer der IPA muss zwischen 70 und 90 Stunden betragen und kann anschliessend nicht mehr geändert werden. Beachten Sie, dass die Zeit für die Präsentation inkl. Vorbereitung nicht zur Vorgabezeit gerechnet wird. Vermerken Sie zudem, wann der Projektstart von Ihnen gewünscht wird. Beachten Sie dabei, dass die gesamte IPA ohne Unterbruch durchgeführt werden muss.
Handlungskompetenzen	Kreuzen Sie mindestens 3 aus den 5 zu prüfenden Handlungskompetenzbereichen an. Die detaillierte Beschreibung der Handlungskompetenzen finden Sie in den Ausführungsbestimmungen.
Prüfungskandidat/ Lehrfirma	Geben Sie alle Angaben vollständig ausgeschrieben an. Wichtig ist auch, eine Direktwahl zur persönlichen Kontaktaufnahme zu vermerken. Bitte geben Sie die Firmenangaben gemäss «Vereinbarung Betriebslehrjahrstelle» mit der SBW Neue Medien AG an.
Berufsbildner	Geben Sie die Daten derjenigen Person an, welche das Projekt intern begleitet und abschliessend auch bewertet wird. Dies muss nicht zwingend der Fachvorgesetzte sein – bitte auch hier die Direktkontaktdaten nicht vergessen.
Experten	Diese Daten werden durch die Chefexpertin eingetragen (bitte Felder leer lassen).
Projektdetails	Bitte umschreiben Sie das Projekt möglichst genau, ohne jedoch einen Lösungsweg vorzugeben. Definieren Sie klare mess- und bewertbare Projektziele. Teilen Sie uns alle benötigten Ressourcen inkl. allfälligen Fremdhilfen mit. Die benötigten Ressourcen sind durch den Ausbildungsbetrieb sicherzustellen. Definieren Sie zudem ein Kostendach sowie einen groben Zeitplan mit Meilensteinen für die Projektarbeit.
Laufweg	Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Berufsbildner als auch der Kandidat das Eingabeformular und alle zusätzlichen Unterlagen unterzeichnet haben.
Wie weiter?	Senden Sie die vollständige Prüfungseingabe jeweils per Post UND E-Mail an: Nicole Candrian Chefexpertin Mediamatik Mühlegutstrasse 16 CH-9403 Goldach Telefon +41 76 805 80 92 E-Mail nicolecandrian@yahoo.com

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Chefexpertin oder die zuständigen Experten.

Allgemeine Checkliste zur IPA

Eingabe

- Die Projektdauer (ohne IPA Präsentation) ist zwischen 70 und 90 Stunden angesetzt
- Allfällige Feiertage sind in der Projektplanung berücksichtigt
- Die IPA kann im angegebenen Zeitfenster ohne Unterbruch durchgeführt werden
- Die Planung beinhaltet genügend Zeit für das Erstellen der Dokumentation (Empfehlung: mind. 2 Tage bei einer IPA von 80 Stunden)
- Die Zielsetzungen sind mess- und bewertbar
- Der Stand (Demo, Draft, Beta, Final, releasefähig etc.) des Endprodukts ist ersichtlich
- Die BBT-Wegleitung und die Ausführungsbestimmungen wurden beachtet
- Das Musterbewertungsformular wurde im Hinblick auf die Bewertungskriterien berücksichtigt
- Die Projekteingabe ist sowohl vom Berufsbildner als auch vom Kandidaten unterzeichnet

Vorbereitung Realisation

- Störungsfreies Arbeiten ist garantiert (z.B. Telefondienst ist geregelt)
- Benötigte Infrastruktur ist vorhanden
- In der Projekteingabe deklarierte Vorarbeiten sind abgeschlossen

Realisation

- Zeitaufwände und Arbeitsschritte sind vollständig im Arbeitsjournal erfasst und werden laufend nachgetragen
- Die Zielsetzungen in der Projekteingabe werden regelmässig mit dem aktuellen Stand der Arbeit verglichen
- Sämtliche Quellen und Fremdkomponenten sind in der Dokumentation ersichtlich
- Abgabe: Die Dokumentation und das Arbeitsjournal sind in zweifacher Ausführung dem Berufsbildner in ausgedruckter, und den Experten in digitaler Form abgegeben worden.

Bewertung (nur Berufsbildner)

- Die Notengebung ist gemäss Vorgabe auf dem Bewertungsblatt (Notenskala)
- Bewertungen «nicht gravierender Beanstandungen» sind angemessen
- Bewertungen der Hauptkriterien sind bei «massgeblichen Beanstandungen» mit ungenügend bewertet
- Allfällige Noten sind plausibel begründet – **Noten unter 4 sind zwingend zu begründen**
- Das Bewertungsblatt ist unterzeichnet

IPA Muster Projekteingabe (ohne Personal- und Firmendaten, Kurzform)

Idee / Kurzbeschreibung des Projektes

Eine bestehende Firmenwebseite soll auch für mobile Geräte optimiert werden. Nebst der technischen Komponente beinhaltet die Umsetzung auch inhaltliche und Usability Aspekte. Das Projekt umfasst sowohl konzeptionelle wie auch praktische Arbeiten.

Ausgangslage / IST-Zustand

Unser Kunde, eine kleine Eventfirma (11 Mitarbeiter, 1 Auszubildender), verfügt über eine aktuelle Firmenwebseite, welche über das freie CMS WordPress administriert wird. Die Inhalte werden fast täglich aktualisiert. Dies gilt besonders für die Newsbeiträge und die Bildergalerien der Events. In Zukunft werden auch die Userzugriffe während eines Events, z.B. durch Online-Wettbewerbe oder durch den Informationsabruf zum aktuellen Event, zunehmen. Die Webseite ist auf die Bildschirmgrößen von Desktops und Notebooks optimiert. Eine Version für Mobile-Devices gibt es nicht.

Ziele des Projektes

Ziel ist eine lauffähige Demo der Mobile-Website. Als Basis gilt die bestehende Firmenwebseite. Dabei werden auch eine inhaltliche Differenzierung vorgenommen und Usability Aspekte berücksichtigt. Die komplette inhaltliche Aufbereitung ist nicht Bestandteil der IPA. Vorarbeiten sind keine notwendig. Folgende Minimalziele sind erreicht:

- Eine Abklärung/Bericht über die Inhalte, welche auch auf der Mobile Version vorhanden sein müssen ist erstellt. Die Selektion ist begründet.
- Eine Gegenüberstellung des klassischen und des Mobile-Sitemaps ist erstellt.
- Inhalte (Text, Bild, Video), welche sowohl in der klassischen als auch auf der mobilen Website vorkommen, sind im Backend nur einmal zu erfassen. Allfällige konzeptionelle/strukturelle Anpassungen am CMS sind dokumentiert.
- Lösungsansätze für die technische Umsetzung sind evaluiert. Falls es mehrere Ansätze gibt, werden diese in einem Variantenvergleich bzw. in einer Nutzwertanalyse verglichen.
- Das Design/das «Look and Feel» der Mobile-Version entspricht der Firmenidentität.
- Die Website erkennt, ob mit einem Mobile Device zugegriffen wird und aktiviert entsprechend automatisch die Mobile-Variante.
- In der Zugriffstatistik ist ersichtlich wie intensiv die Mobile Version genutzt wird.
- In einer ersten Demo werden folgende Komponenten fehlerfrei dargestellt:
 - Standard Inhaltsblöcke (Text, Bild, Ton)
 - Newsbeiträge (navigierbar: vorheriger/nächster Beitrag, Übersicht, Archiv)
 - Bildergalerie
 - Kommentarfunktion (Nice to have): Die Mobile-Website ist auf Apple iOS, Google Android auf ihren Defaultbrowsern getestet. Die Auswertung und Optimierungsvorschläge sind dokumentiert.
- Ein Usability Test mit 2-3 technisch nicht versierten Personen ist durchgeführt. Die Auswertung und Optimierungsvorschläge sind nachvollziehbar dokumentiert.
- Eine Backend-Maske erlaubt es, Content (z.B. ein Newsbeitrag) auf einem Mobile Device zu erstellen (Nice to have)

Benötigte Hilfsmittel / Kosten		
Benötigte Hilfsmittel		
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatz und Infrastruktur der Firma • iPhone 5S, Android zum Testen • Ansprechpartner des Webhosters • Redaktionsteam für redaktionelle Fragen und Usability Tests 		
Kostenaufstellung		
Persönliche Arbeitsleistung	80h à CHF 100.-	CHF 8'000.-
Betreuung/interne personelle Ressourcen	10h à CHF 200.-	CHF 2'000.-
Allfällige kostenpflichtige Plug-Ins		abhängig vom Konzept
Total		ab CHF 10'000.-
Kostendach		CHF 11'000.-

Zeitplan		
<u>Vorgabezeit</u>	<u>14. bis 25. März (10Tage/80h)</u>	<u>Wann? Dauer (ca.)?</u>
Tätigkeiten planen	14. März	4h
Inhaltliches Konzept	14. - 15. März	12h
Technisches Konzept	16. - 17. März	16h
Technische Umsetzung	18. - 22. März	24h
Technische Tests	23. März	4h
Usability Tests	23. März	4h
Dokumentation	24. - 25. März	16h
Arbeitsjournal	laufend	

Bemerkungen / Besonderes
-